

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. 29.

88. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 29.

Erstausgabe: 1. d. Monat. Jede auf genehm. Schrift oder deren Raum bei Lind. Einrückung 10 g. bei mehrmaliger Entsendung Rabatt.

Mit dem Pfälzboten, Illust. Sonntagsblatt und Schwab. Landwirt.

Nr. 218

Samstag, den 18. September

1909

Das R. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Berlin, hat am 18. Sept. d. J. die Stelle des Stationsverwalters in Württemberg beim Eisenbahnhauptamt in Ulm abgeschrieben.

Politische Uebersicht.

Die Konservativen Groß-Berlin... Die gemeinsame österreichische und ungarische Ministerberatung in Wien über das gemeinsame Budget hat alsbald wieder abgebrochen werden müssen.

Die gemeinsame österreichische und ungarische Ministerberatung in Wien über das gemeinsame Budget hat alsbald wieder abgebrochen werden müssen. Die österreichischen Ministerpräsidenten Wienerski und Beckriek sowie Finanzminister Bilinski hatten teils gegen die Höhe einzelner Forderungen der Krieges- und der Marineverwaltung Einspruch erhoben.

Zwischen den Russen und der türkischen Regierung haben neue Verhandlungen wegen einer Begegnung der beiderseitigen Kommanden zu jenem Erfolg geführt. Der Besuch des Jaren in Konstantinopel geht nunmehr zu Ende. Die Begegnung zwischen ihm und dem Sultan wird sich auf der Jagd „Stambul“ im Bosporus abspielen.

Nach Meldungen aus Marokko hat der Finanzminister El Mokri den Auftrag erhalten, sich nach Europa zu begeben und hier Waffen einzukaufen, zu welchem Zweck ihm 300.000 Dollars zur Verfügung stehen.

Tages-Neuigkeiten.

Ballonwettkiegen. In der Zeit vom 1. bis 3. Oktober haben bekanntlich in Zürich drei internationale Ballonwettkiegen statt, an denen sich zahlreiche Luftschiffer der verschiedenen Nationalitäten beteiligten.

Heiterbach, 17. Sept. Vorgestern Dienstag bewegte sich ein großer Reihenschiff des hiesigen Friedhofs zu, galt es doch dem so jäh noch schwerem Veldem aus diesem Leben geschiedenen Gemeindevater G. Rapp die letzte Ehre zu erwiesen.

Unterolheim, 17. Sept. Von einem Ausflug ins Waldachtal kommend hatten gestern die oberen Schuljahre der protestantischen Volksschule Hoch dem hiesigen Ortsrat einen Besuch ab. Nach Besichtigung der Gipsmühle und Desen unternahm die jugendliche Schar einen Ausflug in das Bergwerk, das sog. „Gipsloch“, um einen Einblick in die Lagerung der Gipssteine und deren Aufarbeitung zu bekommen.

Vom Lande, 16. Sept. Warum in Württemberg die Anpflanzung von Frühlings Obstbäumen, namentlich der Apfelsorten, ein so lebhaftes Interesse an dem diesjährigen Obstbau auslöst, das die Kirchen anlangt, so ist der Kirchenrat mit dem Kaufmann der Großhändler besser organisiert, als bei irgend einer anderen Obstart.

Stuttgart, 16. Sept. Die Preisverhöhung der Bierpreise ist ein Thema, das in den letzten Tagen im Vordergrund der Tagespolitik steht. Die Preisverhöhung ist ein Thema, das in den letzten Tagen im Vordergrund der Tagespolitik steht.

Stuttgart, 16. Sept. Die Preisverhöhung der Bierpreise ist ein Thema, das in den letzten Tagen im Vordergrund der Tagespolitik steht. Die Preisverhöhung ist ein Thema, das in den letzten Tagen im Vordergrund der Tagespolitik steht.

Stuttgart, 16. Sept. Die Preisverhöhung der Bierpreise ist ein Thema, das in den letzten Tagen im Vordergrund der Tagespolitik steht. Die Preisverhöhung ist ein Thema, das in den letzten Tagen im Vordergrund der Tagespolitik steht.

Stuttgart, 16. Sept. Die Preisverhöhung der Bierpreise ist ein Thema, das in den letzten Tagen im Vordergrund der Tagespolitik steht. Die Preisverhöhung ist ein Thema, das in den letzten Tagen im Vordergrund der Tagespolitik steht.

Stuttgart, 16. Sept. Die Preisverhöhung der Bierpreise ist ein Thema, das in den letzten Tagen im Vordergrund der Tagespolitik steht. Die Preisverhöhung ist ein Thema, das in den letzten Tagen im Vordergrund der Tagespolitik steht.

Stuttgart, 16. Sept. Die Preisverhöhung der Bierpreise ist ein Thema, das in den letzten Tagen im Vordergrund der Tagespolitik steht. Die Preisverhöhung ist ein Thema, das in den letzten Tagen im Vordergrund der Tagespolitik steht.

Wer nicht pariert, fliegt. Dieser Spruch gilt innerhalb der Sozialdemokratie nicht nur im Großen, sondern auch im Kleinen. Der Unterschied ist nur der, daß die letzteren „Fälle“ weniger bekannt werden. Die dem „Bod.“ nämliche von befreundeter Seite mitgeteilt wurde, wurde in der „Schw. Tag.“ zwei Schriftsteler nach jahrelanger Tätigkeit gekündigt. Sie wurden auswärts weiter gesucht, weil sie glaubten bestimmte Besprechungen vorbringen zu können. Interessant ist, daß bei einem der gekündigten auch seine Eigenschaft als sozialdemokratischer Landtagskandidat nicht vor Kündigung schützte konnte.

Jessenhausen, 17. Sept. Gestern vormittag kurz vor 11 Uhr wurde die erste Probefahrt dieser mit einem Wagen der elektrischen Bodoni-Strassenbahn gemacht. Mit und Jung lief zusammen, um die neuartige Versuchsfahrt zu bewundern und um zu sehen, ob und wie auf der neuen Strecke gefahren werden könne. An der Probefahrt beteiligten sich von der Strassenbahngesellschaft Direktor Böcher und ein technischer Beamter, sowie von der R. Generaldirektion der Staatseisenbahnen Direktor Oberbauer von Stroger. Dem Versuchen nach ist auf der ganzen Strecke alles in Ordnung und kein Hindernis vorhanden wegen Eröffnung der Bahn am nächsten Sonntag.

Rottenmünster, 14. September. Feldentwurf einer jungen Ordensschwester. Nicht weit von der Oberamtsstadt Rottweil liegt der Gutshof Rottweilbad; er gehört zur Hof- und Pflegenstall Rottenmünster, Eigentum der hiesigen Schwefelwerke von H. Bingen. Die Leitung des Gutshofs liegt in den Händen von 3 Schwefelern, den Dienst in den Ställen versehen 5 bis 6 Knechte. Einst abends wird, wie im Württembergischen Schwarzwald üblich, das Vieh an den Ställen zur Ruhe an die laufenden Brunnen getrieben. Plötzlich ein marktschreierender Schrei, ein Schreien und Stöhnen, der wohlgerufen, vor dem aufdrallende Farben (Zuchter) hat der ihn führenden Wächter an die Hand gefaßt und bearbeitet den dann unter ihm zu liegen kommenden älteren Mann mit seinem Heuboden und Fäden. Entsetzt ob des grausigen Anblicks kam die in der Nähe stehenden 3 Knechte an die Stelle. „So heißt doch um Gottes willen!“ rufte die herbeiläufende junge Ordensschwester. Unbewusst lag dem wackligen, soeben hier entgegengeworfenen und es mit übermenschlicher Kraft zur Seite riefen, ist das Wort eines Augenblicks. Zurück, Schwester! zurück, es ist noch den Rücken eines der 3 Knechte, der ihn und sie und wir.“ Doch die todesähnliche Anwesenheit der Ordensschwester flüchtete. Das rasende Vieh suchte, der Schwerevanden trichtert taumelnd einige Schritte zurück, wird dann von den anderen in den schließenden Pferdehals gezogen, wobei die tapfere Schwester mit schnellem Sprung folgt. Gemessenes Rollen, Stampfen und Stößen dröhnen, dann wird es ruhig. Der Knecht ist gerettet; er hat zwar schwere Verletzungen erlitten, doch besteht keine augenblickliche Gefahr für das Leben. Bewunderung verdient natürlich die Selbsterlöschung dieser Schwester, die, dem frühen Tod vor Augen, ihr Leben auf's Spiel setzte für den alten Knecht des Hauses. (Rottg. Blg.)

Großschillingen OR. Schöppingen, 16. Sept. Der Name der Station Schillingen hat schon öfters zu unliebsamen Verwechslungen Anlaß gegeben, indem Verlosener, die in Schillingen anreisen wollten, vorzeitig schon in Schillingen den Zug verlassen haben. Die Station soll deshalb ihren anderen Namen erhalten und zwar besteht die Wahl zwischen Großschillingen und Kleinschillingen. Gegen letzteren Vorschlag haben sich die Kollegen von Großschillingen entschieden ausgesprochen unter dem Hinweis darauf, daß der größere Teil der Bahnkunde sich auf der Richtung Großschillingen befindet und daß hier Gemeinde bei einer Bahnunterführung ein Grundstück im Werte von 6000 M an die Eisenbahnverwaltung unentgeltlich abtreten möchte, während Kleinschillingen zu diesen Kosten keinen Pfennig beigetragen habe. Die bürgerl. Kollegen wünschen deshalb als künftigen Namen Großschillingen.

Heilbronn, 16. Sept. Am 6. d. Mts. kam es zwischen dem verheirateten 28jähr. Pfälzer Hermann Desterle und dem 68jähr. verheir. Kaiser Karl Richter, beide wohnhaft in Elbhausen, die eine Weiskalt gemeinschaftlich hatten, zu Streitigkeiten, in deren Verlauf Desterle den Richter in unmenslicher Weise mißhandelte, indem er Richter fortgesetzt auf den Rücken schlug, so daß der Schwereverletzte ins Krankenhaus verbracht werden mußte. Der Verletzte wird nach Aussage des Arztes wohl kaum mehr mit dem Leben davonkommen. Die Angelegenheit ist der Staatsanwaltschaft übergeben worden.

Wey, 15. Septbr. Die Betriebsöffnung der neuen Bahn Wey-Wettman-Kempen erfolgt Mitte Oktober. Die Vorbereitungen für die Eröffnungsfestlichkeiten haben bereits stattgefunden. Die württembergische und die badische

K. Grundbuchamt Nagold. Gebäude-Verkauf.

Im Wege der öffentlichen Versteigerung kommt am
Donnerstag den 23. Sept. 1909,
nachmittags 5 Uhr
auf dem hiesigen Rathaus zum ersten Mal zum Verkauf:
der der **Johann Jakob Wehbold, Eirary's Witwe**
gehörige Anteil an
Gebäude Nr. 116 1 a 70 qm Wohnhaus und
53 qm Hofraum in der Vorstadt;
unabgeteilter Anteil an dem gemeinschaftl. Zellen 136/538tel
— Stadtwerkelsgenamt. —
Kaufsliebhaber sind eingeladen.
Den 18. Sept. 1909. **Brodbeck.**

Ehhausen Oberamt Nagold.
In der hiesigen Gemeinde wird ein
zweiter Gemeindebauwart
angestellt. Einem tüchtigen jungen Mann ist günstige
Gelegenheit geboten, hier eine Gärtneranlage zu errichten.
Bewerber wollen sich unter Aufsicht ihrer Zeugnisse innerhalb
2 Wochen beim Schultheißenamt melden.
Den 17. September 1909.
Schultheißenamt: **Dengler.**

Rinderöbach.
Schlachtfarren-Verkauf.
Am Dienstag mittag 1 Uhr
verkauft die Gemeinde einen
Farren
zum Schlachten im Aufstreich.
Der Gemeinderat.

Neue Höhere Handelsschule und Handelakademie Calw

Gegründet 1908. (Im württembergischen Schwarzwald.)
Institut 1. Ranges mit Pensionat.
Sechsmonatliche Handelskurse
Handelsakademie. — Prakt. Übungskontor. — 6 klass.
Realschule. Vorbereitung z. Einj.-Examen. — Ausländerkurs.
Prächtig, modern eingerichtet. Bau in wunderbarer Höhenlage.
: : Prospekte durch die Direktoren Zügel und Fischer. : :
Neuaufnahme 7. Oktober 1909.

Unterschwandorf. Wirtschafts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einem geehrten Publikum von hier und auswärts
machte die ergebene Anzeige, daß ich das von mir gewachte
Gasthaus zum „Lamm“
am Sonntag den 19. d. M.
mit
Metzelsuppe
eröffnen werde.
Für gute Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt und lade zu zahl-
reichem Besuch freundlich ein.
Hochachtungsvoll
Joseph Angster.

Wer sich **vergütete Stunden** verdienen will,
abonniere auf das jeden Donnerstag in Biberach-Riß teils in Biberach
erscheinende Blättchen:

„Venchflugeln vom Gigele“

mit „Schwab. Haus- und Familien-Blätter“.
1/2jähr. in Württemberg 85 g., im Deutschen Reich 92 g. frei ins
Gaus. Probe-Kammern gratis. • Inseratenz. 10 Pf. • Pri-
logern nach Uebereinkunft.

Im Konkursverfahren

über das Vermögen des **Friedrich
Sprenger, Schreinermeister** in
Mittensteig, ist zur Prüfung der
nachträglich angemeldeten Forder-
ungen Termin auf
Freitag, den 8. Oktober 1909,
vormittags 10 1/2 Uhr
vor dem Kgl. Amtsgericht hier an-
beraumt.
Nagold, den 17. Sept. 1909.
Stemmler,
Gerichtsschreiber K. Amtsgerichts.

Nagold.
Zur reichlichen Versorgung
mit
**reinem
Weingeist,**
wie auch mit Cognac, Arrac, Rum
vor dem 1. Oktober
(dem Eintritt der erhöhten Brannt-
weinsteuer) empfiehlt sich
Apoth. Schmid.

Wildberg.
Einige neue Sopha,
darunter ein
geb. Bieder i.
Ephelange
empfiehlt
billigst
Fr. Pross.
Einige Stuhl geb.
Bettwäsche, sowie Matratzen
gibt billigst ab
b. D.

Nagold.
Für
Bienen-
Fütterung
empfehlen wir

la hellgelb, großgekornen
Kandis
per Kiste mit Netto 14.—
50 Pfund
bei 5 Kisten 13.50
Kristallzucker
zu bekannten Preisen
Berg & Schmid.

Geld-Gefuch.
Gegen annähernd doppelte Pfand-
sicherheit werden
2600 Mt.
sofort oder später aufzu-
nehmen gesucht. Best. Kutsche an
die Exped. d. Bl. erbeten.

Nagold.
Eine noch ganz neue
Baumwolle,
sowie eine
Futterschneidmaschine
verkauft
Jaf. Maish, Fuhrman und We.

Magenleidenden
teile ich aus Dankbarkeit gern und un-
entgeltlich mit, was mir von jahrelangen,
qualvollen Magen- und Verdauungs-
beschwerden geholfen hat
H. Koch, Schorn, Gschickel
1. Frankfurt a. M.

Wildberg.

Ku dem am **Dienstag, 21. Sept. d. J.**

Bieh- und Krämermarkt wird hener wieder der Schäferlauf

abgehalten und ergeht henermit freundliche Einladung
zum Besuch desselben. Nach dem Wetlauf der ver-
weiralen und ledigen Schäfer (1 Preis je 1 Hammel)
findet der Wetlauf der Schäferinnen statt; diesem
schließen sich noch an: Hürdenrennen, Waffertrogen,
Sacklaufen, Reckklettern. Zum Wetlauf zugelassen
werden nur solche, die sich am Festzug beteiligt und
in früheren Jahren den ersten Preis nicht erhalten
haben. Die Aufstellung des Festzugs erfolgt
um 12 Uhr vor dem Rathaus.
Nachmittags findet sodann im Rathausaal die

Ziehung der Schäferlauf-Lotterie
statt, bei der neben 5 Stück Schafen eine Anzahl
land- und handwerkstypischer Gegenstände zur Aus-
spielung gelangen.

Die
Verpachtung der Krämerstände
auf 2 Jahre wird am
Montag den 20. Sept., nachm. 6 Uhr,
und die aller übrigen Standplätze am
Dienstag den 21. Sept., morgens 8 Uhr
beim Rathaus vorgenommen, wozu Liebhaber ein-
geladen werden.
Stadtpflege: **Frauer.**

Bezirks-Ziegen-Zucht- Berein Nagold.

Am **Sonntag den 19. ds. Mts.**
findet im Gasthaus „Eiben“ in Nagold von nachmittags
3 Uhr an eine

Versammlung
statt. In dieser Versammlung hat Herr Oberamtsleiter Herr
aus Freudenstadt sein Erscheinen angefragt und wird einen Vortrag
über „Verschiedenes aus dem Gebiete der Ziegenzucht“ halten.
Freunde und Interessenten der Ziegenzucht sind freundlich eingeladen
mit dem Bemerkten, daß Herr Goulet einer der eifrigsten Förderer der
Ziegenzucht ist.
Die Herren Aufsichtsmitglieder werden gebeten, präzis
2 Uhr im „Eiben“ in Nagold zu erscheinen betreffs wichtiger
Besprechungen.
Der Vorstand.

Stegmüller & Söhne, Bauindustrie,
Magstadt, Telefon Nr. 6,
Lesen und verlegen als Spezialität:
Diolenm, glasierte Wandplatten,
Mosaik-, Ton- und Cementbodenplatten,
ferner:
Fabrikation sämtlicher Cement- und Terrazzowaren.

Man abonniert jederzeit auf das
schönste und billigste
Familien-Witzblatt

Meggendorfer-Blätter
München • • Zeitschrift für Humor und Kunst
• Vierteljährlich: 15 Nummern nur M. 3.— •

Abonnement bei allen Buchhandlungen und
Postämtern. Verlangen Sie eine Gratis-Probe-
nummer vom Verlag München, Theatinerstr. 47

Kein Besucher der Stadt München
sollte es veräumen, die in den Räumen der Redaktion,
Theatinerstraße 47, befindliche, äußerst interessante Aus-
stellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter
zu betrachten.
Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei.



Nagold.
Herbstmissionsfest
 am 19. Sept., 2 Uhr
 in der Ebenezerkapelle der Methodistengemeinde.
 Prediger: Herr Prediger W. Salgis a. Remmberg.
 Jedermann ist herzlich eingeladen. Prediger Spitze.

Münchener Bier.

Heute Samstag von 4 Uhr ab und morgen Sonntag den ganzen Tag Münchener Bier vom Fass in der Bierstube.

Paul Luz,
 Hotel Post, Nagold.

Wildberg.
 Am Schäferlauf,
 Dienstag den 21. September
 findet im Gasthof z. „Schwarzwald“
Konzert
 mit Tanzunterhaltung
 statt, wozu höflich einladet
 F. Dürr.

Nagold.
Kinematograph
 St. Domini aus Rom
 nur einige Tage mittags 4 u. abends 8 Uhr
 grosse Vorstellung im Kurhaussaal Waldlust.

Mötzingen-Göllingen.
Hochzeits-Einladung.
 Hiermit erlauben wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am
Donnerstag den 23. Sept. 1909
 im Gasthaus z. „Krone“ in Göllingen und
Samstag den 25. Sept. 1909
 im Gasthaus z. „Ablen“ in Mötzingen stattfindenden Hochzeitsfeier, freundlichst einzuladen.
Friedrich Morlok **Anna Deuble**
 Metzger, Tochter des
 Sohn des † Friedrich Morlok, † Friedrich Deuble,
 Baumgärtner in Mötzingen. Kronenwirt in Göllingen.
 Abgang 1/12 Uhr.
 Wir bitten, dies falls jeder besonderen Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Wirklich ausgezeichnet schmecken

 in Würfeln zu 10 Pfg. für 3 Teller Suppe. Nur mit Wasser in kürzester Zeit zuzubereiten. Ich empfehle dieselben jedermann auf das Angelegentlichste.

Heinrich Strenger, Konditor.

Trauer-Anzeige.



Am 20. August d. J. verstarb hier im Alter von 46 Jahren an einem Herzschlag

Karl Hoer aus Oberschwandorf O.-A. Nagold.

Nach Beendigung seiner Lehrzeit bei Weber Schwarz in Nagold ging er im Jahr 1879 in Stuttgart zur Tritonweberei über; in der Fabrik von G. Terrot-Gannstatt erhielt er eine weitere Ausbildung, die es ihm ermöglichte, Werkführerstellen in Balingen und später in Italien anzunehmen. Im Jahr 1895 kam er nach hier als Werkführer in die erste hiesige Fabrik und bekleidete sein Werkführeramt lange treu und redlich. Er hinterlässt Frau, vier Kinder und zwei Enkel. Wie sehr er beliebt war, zeigte die Zahl der Verwandten und Bekannten, die von nah und fern herbeigegeeilt waren, um ihm das letzte Geleit zu geben.

Im Namen der Deutschen Kolonie:

sein langjähriger Freund **Jakob Mutz**, calle Vera 2163.

Buenos Ayres, den 23. August 1909.

Nagold.
Vitello
 besserer Ersatz für Butter sowie
Margarino
 in 10 Pfd.-Eimern empfiehlt
 Fr. Schittenhelm.

Nagold.
 Eine
Obstmahlmühle
 sowie
2 Pressen (1 fahrbar),
 gut erhalten,
Mostereifanden
 und feinstes
Mostgeschirr
 hat zu verkaufen.
 Gottlieb Müller, Käfer.

! Kaninchen!

verkauft, nur bei
 Bekand ca. 40 bis
 50 St. B. R., S.
 20, und B. R. 1^{te}
 verringern, in dieser
 Altersklasse ange-
 dere Bezahlg., nach anzu. unter
 Nachh. d. billigh. Verp.
 Fr. Schuster, Nagold.



Nagold.
Schreiner-Gesuch.
 Zwei tüchtige Möbelschreiner
 der sofort gesucht von
 Fr. Gezer, Schreinermeister.

Mittelfeld.
 Ein tüchtiger
Arbeiter
 kann in 14 Tagen
 eintreten bei
 Karl Maier, Schuhmacher.

Nagold.
Mädchen-Gesuch.
 Ein tüchtiges Mädchen sucht auf
 1. Oktober oder davor
 Jean Wiegmann, Klump.

Nagold.
Dankagung.
 Für die vielen Beweise herzgl. Liebe und Teilnahme, welche wir bei dem Hinscheiden unsrer Frau, Schwester, Schwägerin, Schwiegermutter und Großmutter
Sarah Maser geb. Kempf,
 erfahren durften, für die zahlreiche Beigabe von Blumen von hier und anderswärts, sowie für die Blumen spenden sagen den innigsten Dank
 die trauernden Hinterbliebenen:
Martin Maser und Frau geb. Bauer,
Albert Maser und Frau geb. Maser.

Nagold.
Schwedische Bündhölzer
 per Pack 15 Pfg. empfiehlt
Christian Schwarz.
 Som 1. Okt. ab lösen solche 30 Pfg.

Junger Mann
 mit etwas geistlichem Talent und guter Handschrift, welcher sich im Kaufmannsberuf ausbilden möchte, sucht Aufnahme als Volontär. Sich schriftlich zu wenden an
 Arch & Gubler, Architekten,
 Luftman-Fabinger,
 Dörmannstr. 284.

Nagold.
 Einen ordentlichen
Jungen,
 welcher Lust hat, das Schuhmacherhandwerk gründlich zu erlernen, nimmt unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre
 Wilh. Grüninger,
 Schuhgeschäft,
 Bahnhofstr.

Nagold.
Hausburschen-Gesuch.
 Wegen Einnahme eines Militärs des seitherigen, suche ich bis in ca. 14 Tagen einen fleißigen, christlichen Burschen nicht unter 18 Jahren.
 Ernst Knobel,
 Gasthof z. Röhle.

Grabreden
 fertigt rasch und billig
 G. W. Jaiser'sche Buchdruckerei.

Nagold.
 Ein freundliches
Logis
 hat bis 1. Okt. zu vermieten.
 Kausler, Metzger.

Nagold.
 Einige Eimer guten
 reinen
Apfelmoss
 verkauft
 Stephan Scheible.

Ev. Gottesdienste in Nagold:
 Sonntag, 19. Sept. 1/10 Uhr
 Abschiedspredigt des Dekan
 Römer. 1/2 Uhr Kirchenlehrer,
 Köhler. 8 Uhr Abendandacht im
 Bethelhaus (Dek. Römer.)
 Dienstag, 21. Sept. Feiertag
 Rathhaus. 1/10 Uhr Predigt im
 Bethelhaus.

Rath. Gottesdienst in Nagold:
 Sonntag, 19. Sept. 9 Uhr
 Predigt und Kant. 1/2 Uhr Andacht.
 Dienstag, 21. (Rathhausfeiertag)
 9 Uhr in Mittelfeld.

Gottesdienste der Methodisten-
gemeinde in Nagold:
 Sonntag, 19. Sept. 1/10 Uhr
 Gottesdienst. Mittags 2 Uhr Herbst-
 missionsfest. Prediger Herr Pre-
 diger W. Salgis a. Remmberg,
 abends 8 Uhr Gesangsgottesdienst.
 Mittwoch abends 8 Uhr Gebetsstunde.
 Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Erst...
 mit...
 Sonn...
 Preis...
 hier 1.10...
 loh 1.20...
 und 10...
 1.20...
 Körten...
 Planat...
 nach 8...
 Nr 219...
 Seine...
 gnädig...
 Ritter, O...
 Seine...
 gnädig...
 Dienstauf...
 Oberamts...
 Major...
 hat den...
 In...
 fischer...
 längst...
 der...
 jezt...
 mit...
 hat...
 best...
 vorgun...
 und...
 alle...
 Bize...
 1300...
 Des...
 derte...
 die...
 für...
 die...
 zu...
 stellen...
 die...
 größte...
 für...
 die...
 gemacht...
 Geit...
 auch...
 die...
 worden...
 in...
 San...
 E...
 bieng...
 nach...
 der...
 liberal...
 Organ...
 die...
 bigen...
 die...
 die...
 W...
 soll...
 ein...
 Der...
 Pre...
 f...
 reit...
 willig...
 ihres...
 Sch...
 Der...
 in...
 L...
 sich...
 über...
 die...
 Weise...
 auf...
 haben...
 der...
 j...
 w...
 f...
 bemer...
 die...
 E...
 das...
 erklärt...
 die...
 durch...
 gegen...
 Prä...
 die...
 Bere...
 Rede...
 in...
 we...
 w...
 e...
 Ger...
 richtung...
 Frankreich...
 mit...
 die...
 Stimmung...
 * Per...
 wir...
 leider...
 verlassen...
 das...
 sel...
 dem...
 Sant...
 St...
 auf...
 Kul...
 unter...
 Br...
 ver...
 leg...
 ge...
 her...
 die...
 hal...
 die...
 digung...
 de...
 Nagold...
 an...
 das...
 we...
 der...
 Ver...
 l...
 ge...
 h...
 und...
 well...
 fre...
 w...
 Ber...
 che...
 p...
 t...
 son...
 war...
 dank...
 gratul...
 er...
 halten.

